

# Regierung: Dioxin ist gefahrlos sichergestellt

ut. Hannover

1972 06. M. 85  
Ministerpräsident Ernst Albrecht wird in der kommenden Woche vor dem Landtag eine Regierungserklärung zur Sonderabfallbeseitigung in Niedersachsen abgeben. Dies kündigte Regierungssprecher Hilmar von Poser am Dienstag nach einer Kabinettsitzung an. Albrecht werde dann auch auf die Situation in der Sondermülldeponie Münchehagen (Kreis Nienburg) eingehen. Von Poser sagte, das dort gefundene Dioxin sei „für die Umwelt gefahrlos sichergestellt worden“.

Das Kabinett hat am Dienstag den von Landwirtschaftsminister Glup ausgearbeiteten „Rahmenplan Sondermüll“ zwar zur Kenntnis genommen, ihn jedoch noch nicht abschließend behandelt. Er soll erst am kommenden Dienstag offiziell beschlossen werden. Wie mehrfach berichtet, sieht der Plan eine völlige Neuorganisation der Abfallbeseitigung vor, die sich weitgehend am Vorbild des Landes Bayern orientiert. Das heißt, daß künftig in Niedersachsen Giftmüll unter maßgeblicher Beteiligung des Landes beseitigt werden soll.

Die Landtagsfraktion der Grünen legte einen Entschließungsantrag vor, in dem sie „einschneidende Sofortmaßnahmen gegen die Vergiftungsgefahren“ fordert, die ihrer Meinung nach von den Sondermülldeponien Münchehagen und Hoheneggelsen ausgehen.